



# Die Angst großer Regierungen

Johannes Paul Abrahamowicz  
Hainfeld, August 1986

$\bullet = 120$

Die Angst großer Regierungen vor wenigen Männern und  
Frau'n, die alle ihre Triebe beherrschen können und woll'n. 1. Die  
Angst, dass diese Menschen nur mehr das tun, was sie selber woll'n, die  
Angst, dass diese Art, sich zu beherrschen, große Freiheit bringt,  
Freiheit, die keine Furcht kennt. Die

The musical score is written in treble clef with a 4/4 time signature. It features a key signature of one flat (F major/D minor). The tempo is marked as quarter note = 120. The score consists of five staves of music. The first staff begins with a repeat sign and a key signature change to G major. Chords G, F (with a triplet), C, F, and C are indicated above the notes. The lyrics are written below the notes. The second staff continues the melody with chords G, e, a, G, G7, and C. The third staff has chords a, e, F, and G. The fourth staff has chords a, e, F, and G. The fifth staff has chords F and G. The piece ends with a double bar line and repeat dots.

2. Die Angst, dass diese neue Art von Freiheit sich verbreiten kann, die Angst, dass man die Massen nicht mehr so manipulieren kann, weil sie sich selbst regieren.

3. Die Angst, dass diese Freiheit ganz gewaltlos jede Macht besiegt, die Angst, dass sich durch Geld und auch durch Porno nichts mehr machen lässt, weil das schon längst durchschaut ist.

4. Die Angst, dass diese Freiheit immer mächtiger und größer wird, die Angst, dass sie ganz unbestechlich immer weiter vorwärtsdringt, bis alle Menschen frei sind.

5. Die Angst, dass nun die frohe Botschaft Jesu plötzlich wirksam wird, die Angst, dass nun so viele Menschen arm und trotzdem glücklich sind, Angst vor dem Evangelium.